

Engagement für die Dorfgemeinschaft

Anschaffung elektronischer Schießstände würde einen finanziellen Kraftakt bedeuten

FLACHSLANDEN (ab) – Der Schützenmeister des Schützenvereins 1872 Flachslanden, Udo Döring, gab in seinem Rechenschaftsbericht bekannt, dass sein Verein derzeit 212 Mitglieder, darunter 40 Damen und 43 Jugendliche, habe. Der Schützenmeister würdigte vor allem das Thekenpersonal, das die Bewirtschaftung des Schützenheimes sicherstelle und so dem Schützenverein zusätzliche Einnahmen beschere.

In seinem Sportbericht gab Ernst Nuspel eine Reihe von Ergebnissen der Flachsländer Schützen bekannt. So hat beispielsweise Sebastian Ehemann mit einem 50,3-Teiler den Neujahrspokal im Luftgewehr gewonnen, die Würde des Saukönigs errang Matthias Albrecht mit einem 26,2-Teiler und beim Sparkassenpokal-Schießen in Virnsberg belegten die Mannschaften der Flachsländer Schützen den vierten Platz. Das beste Einzelergebnis errang Matthias Albrecht. Beim Königsschießen siegte Klaus Albrecht mit einem 144,2-Teiler und beim Rose-Schießen Tobias Löll mit einem 20,5-Teiler. Das Weihnachtsschießen entschied mit einem 31,1-Teiler Friedrich Wäger für sich.

Auch der Jugendleiter Dieter Reif blickte auf die sportlichen Erfolge der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zurück wie auch der Pistolenreferent Friedrich Kiefer. In seinem Kasenbericht sagte der Schatzmeister Sebastian Ehemann, dass im abgelaufenen Jahr ein Überschuss von 1382 Euro verbucht werden konnte. Die Schützenkapelle habe mit ihren 15 Auftritten zudem rund 5000 Euro Einnahmen erzielen können. Die Mitglieder sprachen der Vorstandschaft mit dem Schatzmeister einstimmig die Entlastung aus.

Schützenmeister Udo Döring gab bekannt, dass der Bayerische Sportschützenbund die Olympia-Schießanlage in München erwerben wolle und daher

müssen von jedem Mitglied 3,60 Euro bezahlt werden. Für die Mitglieder des Schützenvereins Flachslanden werden diese Kosten aus dem Vereinsvermögen bestritten. Am 3. April werde, so Döring weiter, ein Standaufsichtslehrgang in Flachslanden durchgeführt. Er appellierte zudem an alle Mitglieder, das dem Schützenverein gehörende Brennholz mit Arbeitseinsätzen aus den Wäldern zu holen und zum Schützenheim zu bringen. Döring bat auch alle Mitglieder, sich beim Gauschießen, das vom Flachsländer Nachbarverein Unternbibert ausgetragen werde, zu beteiligen. Am 29. Juli werde sich der Schützenverein Flachslanden an einem Festzug der Reservistenkameradschaft in Vestenberg beteiligen und am 16. September am Königsball in Oberdachstetten. In der Vorstandschaft werde derzeit überlegt, elektronische Schießstände anzuschaffen, was aber einen großen finanziellen Kraftakt für den Verein bedeuten würde, so Schützenmeister Döring. Vom 29. April bis 1. Mai findet der Vereinsausflug ins „Lipper Land“ nach Horn und Bad Meinberg statt.

In einem Grußwort wies der Gauschützenmeister und Ehrenschützenmeister des Schützenvereins Flachslanden, Hans Döring, auf den 56. mittelfränkischen Bezirksschützentag in Ansbach am kommenden Wochenende hin. Am Samstag werden die Gäste von Regierungspräsident Karl Inhofer im Ansbacher Schloss ab 12.30 Uhr empfangen und anschließend startet eine „Fahrt ins Blaue“. Ab 20 Uhr findet ein bunter Abend im Onoldiasaal statt und am Sonntag ist um 8 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Johanniskirche vorgesehen. Ab 9.15 Uhr formiert sich ein Festzug durch die Ansbacher Innenstadt und am 10 Uhr findet die Delegiertenversammlung im Onoldiasaal statt.

Flachslandens Bürgermeisterin Renate Herrmann dankte in einem Grußwort dem Schützenverein Flachslan-

den für die vielfältigen Aktivitäten. Die Bürgermeisterin lobte vor allem die Jugendarbeit und das Engagement der Aktiven im Schützenverein für die Dorfgemeinschaft. Renate Herrmann hob die Organisation des Faschingsumzuges, die Beteiligung am Weihnachtmarkt und das Bürgerschießen sowie die Proklamation der Bürgerkönige im Rahmen der Kirchweih hervor.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch Regine Zink für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Flachslanden mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Nachgeholt wird die Ehrung von Roland Eger, der ebenfalls seit 25 Jahren dem Schützenverein die Treue hielt, aber nicht an der Mitgliederversammlung teilgenommen hatte.



Ist schon seit 25 Jahren Mitglied im Schützenverein Flachslanden: Regine Zink.
Foto: Biernoth